

Kurzcheck

Die wichtigsten Punkte bei einer direkten Strommessung im Bereich der Stadtwerke Ostmünsterland

- Netzform der Hausinstallation **TT-Netz**
- **Keine** Verbindung Hausanschlusskasten (HAK) und Potentialausgleichsschiene
- Standardsicherung im HAK **NH-00 63 A**
- Hauptleitung zwischen Hausanschluss und Zählerschrank **vieradrig** ohne grün-gelber Ader oder fünfadrig mit isolierter grün-gelber Ader im HAK
- Ein Arbeits- und Bedienungsbereich vor der Zählerverteilung mit **1,2 m Tiefe** und einer durchgehenden **Höhe von 2,0 m** ist freizuhalten
- Abstand Fußboden bis zur Mitte des Zählers **min. 0,8 m** und **max. 1,8 m**
- Größe des selektiven Hauptleitungsschutzschalters (SH-Schalter)
 - o Standard **SH-Schalter ≤ E50 A** (mit E-Charakteristik)
 - o Bei Dauerbetriebsstrom (z. B. Erzeugungsanlagen, Direktheizung, Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge)
 - **SH-Schalter ≤ E35 A** bei Zählerplatzverdrahtung mit **10 mm²**
 - **SH-Schalter ≤ E50 A** bei Zählerplatzverdrahtung mit **16 mm²**
- Überspannungsschutz in der Zählerverteilung
 - o Entweder im **Vorzählerbereich Typ 1+2 (empfohlen)**
 - o Oder im **Nachzählerbereich**, hier reicht **Typ 2, wenn**
 - *Bemessungs – Stoßspannung (Schutzpegel): U_p bei $I_n(L - PE; N - PE) \leq 1,5kV$*
 - *Nennableitstoßstrom $I_n(L - PE) = 10kA$ sowie $I_n(N - PE) = 40kA$*
- Es werden Zähler mit **Dreipunktbefestigung** eingesetzt
- **Rechtes Drehfeld** am Zähler
- Für einen Rundsteuerempfänger wird ein **eigenes** Zählerfeld benötigt
 - o Spannungsversorgung aus dem netzseitigen Anschlussraum mit plombierbarer Absicherung max. 6 A
- Ein **APZ-Feld** min 300 x 250 mm mit
 - o Spannungsversorgung aus dem netzseitigen Anschlussraum mit plombierbarer Absicherung max. 16 A und einem Abschluss mit einem Buchsenstecker nach VDE-AR-N 4100
 - o Elektroinstallationsrohr/-kanal zwischen APZ und Hausübergabe-punkt (z. B. Telekom, Glasfaser) mit min. Durchmesser 25 mm
 - o Datenleitung min. Cat. 5 zu jedem Zählerplatz, min. 30 cm lang am Zählerplatz, beidseits mit einer RJ45-Buchse abgeschlossen
- Plombierung durch **Ihre** eigenen Plomben des Netzbetreibers, bei dem das eigene Installateurunternehmen eingetragen ist
- **Ausführlichere Informationen entnehmen Sie der VDE-AR-N 4100 und der TAB 2019 der Stadtwerke Ostmünsterland**